

*Wir müssen die Dinge, die in unserer Macht stehen, möglichst gut einrichten, alles andere aber so nehmen, wie es kommt.*

*Epiktet, Wege zu Glückseligem Leben*

Viele Menschen aus meinem nahen Umfeld bewundern immer wieder mein Organisationstalent und wie ich es mir möglich ist all die Arbeit, die ich täglich leiste, in 24 Stunden unterzubringen und dazu noch geduldig und gelassen zu sein. Ich denke, das ist durchaus möglich, wenn man eine klare



Struktur hat, die umwoben wird von einer gewissen Flexibilität.

Vor einigen Monaten geschah es, dass meine klare Struktur zu bröckeln begann.

Unendlich viele Geschehnisse traten in mein Leben und ich versuchte verbissen alles wieder in die Spur zu bekommen. Aber je mehr ich mich abmühte umso mehr Dinge passierten, die alles wieder und wieder durcheinander brachten.

Ich spürte, dass sich Stress bei mir einstellte. Unter Stress, so wusste ich, konnte ich meine

Arbeit nicht auf diese Art leisten wie ich es wollte – weder mit meinen Klienten noch mit meinen Tieren, die mit mir leben und auf Grund ihrer Vorgeschichten sehr viel Geduld und Ruhe brauchen. Es war mir ein großes Anliegen diese Ruhe wieder einkehren zu lassen und so versuchte ich weiter und weiter alles wieder in Ordnung zu bringen. Aber es änderte sich über viele Wochen nichts. Immer wenn ich dachte eine Sache beiseite geräumt zu haben, stand die nächste schon wieder vor der Tür.

Irgendwann war ich so weit, dass ich aufgab mir noch Hoffnung zu machen die alte Ordnung wieder zu erlangen. Ich nahm mir vor einfach alles geschehen zu lassen und mich im Lauf der Dinge zu ergeben. Genau zu diesem Zeitpunkt erhielt ich den Auftrag mit dem Kater einer Kundin zu kommunizieren. Dieses Gespräch war nicht nur eine Antwort auf die Fragen der Besitzerin, sondern lieferte auch mir Klarheit für meine Situation.

Was der Kater mir erzählte möchte ich gerne mit Euch teilen, denn es ist eine wundervolle Botschaft an uns alle:

*Der Mensch sollte lernen seine Kraft mehr in die Ebene des Annehmens zu stellen und nicht der Analyse und des Kopfverstehens. Wenn der Mensch lernt anzunehmen, dann wird er lernen mit dem Herzen zu verstehen. Das ist das wahre Verstehen. Einfach annehmen zu können, akzeptieren zu können bringt den wahren inneren Frieden. Viele – sehr viele, ich möchte sagen, unendlich viele Menschen müssen dies jetzt in dieser Zeit lernen – anzunehmen was nicht zu ändern ist. Das ist im Moment der wichtigste Lernaspekt im menschlichen Entwicklungsprozess. Der Mensch glaubt und glaubte in all den vergangenen Jahrzehnten, dass er alles kontrollieren kann, alles seinen*

*Vorstellungen und Wünschen anpassen kann. Er hat das Wissen darüber verloren, dass es eine höhere Macht gibt, die alles leitet und führt in Liebe für alle. Und er hat vergessen, dass alles was ist in einem Verbund zusammenhängt und Harmonie und Frieden nur dann unter den Menschen und auf Erden wieder einkehren wird, wenn der Mensch begreift, dass es an der Zeit ist - in dieser wandelbaren Zeit – die Vorstellung seiner Kontrolle aufzugeben. Der Mensch – die gesamte Menschheit muss lernen zu begreifen, dass er oder sie keine Kontrolle hat. Und aus diesem Grund macht jeder Mensch in dieser Zeit gerade auf die eine oder andere sehr deutliche Weise die Erfahrung, dass nichts kontrollierbar ist. Dass der Mensch nicht der Herrscher über das Leben oder den Tod ist, sondern alles zur richtigen Zeit geschieht und geschehen muss, damit alles seine Ordnung behält. Der Mensch bringt diese Harmonie und Ordnung nur immer wieder durcheinander, weil er glaubt, alles nach seinen Vorstellungen festhalten zu können, kontrollieren und regeln zu können wie er das möchte.*

*Ja, alle Menschen müssen derzeit die Erfahrung machen, dass ihnen etwas entgleitet, dass sie etwas loslassen müssen, dass sie nicht loslassen wollen. Alle müssen – jeder wie es für ihn am Wirkungsvollsten ist – erleben, dass er keine Kontrolle hat, sondern es nun nur noch den einen Weg des Annehmens gibt.*

*Wir Tiere sind gekommen um die Menschen wieder auf ihren richtigen Weg zu führen – den Weg zu sich selbst um aus sich selbst heraus wieder zur Natur zurück zu finden. Sie haben sich abgetrennt von der Natur und unser Bemühen ist es sie wieder zurück zu führen. Dies geht nur indem wir genau zum richtigen Zeitpunkt Akzente setzen. Es gibt Zeitfenster bei den Menschen – in denen sie besonders leicht lernen. Wir Tiere passen diese Zeitfenster bei unseren Menschen ab und kommen genau in dem richtigen Moment zu ihnen oder verlassen sie wieder genau in dem richtigen Moment in dem sie das was geschieht am Besten als eine Lehre für die Seele aufnehmen können – dadurch reifen und groß werden können. Solche Geschehnisse im falschen Moment – zu früh oder zu spät – könnte genau das Gegenteil bewerkstelligen, nämlich, dass der Mensch sich mehr verschließt und wieder von sich entfernt. Aber im richtigen Zeitfenster geht das Ereignis tief in die Seele und erreicht einen wunderbaren Effekt. Diese Reaktion erweckt die Seele zu mehr Kraft und mehr Liebe.*



Nach dieser Botschaft verschwanden wie durch ein Wunder alle Geschehnisse, die Chaos und



Unordnung in mein Leben gebracht hatten. Ich hatte wieder einmal erlebt, dass wir nichts richten können, aber dass wir es annehmen können um alles wieder ins Fließen zu bringen. Jetzt fließe ich wieder in meiner täglichen Ordnung und spüre die Ruhe in mir, die mir mein Umfeld widerspiegelt.

Es ist unbeschreiblich wie viel Liebe dieser Kater seiner Menschenfreundin durch sein Leben bei ihr schenkte. Die Botschaft, die er ihr aus der geistigen Welt herüberbrachte spiegelt dies auf eine wundervolle Weise

wider. Und wie dankbar können wir sein, diese Boten an unserer Seite zu haben.

Ich wünsche mir für die Neue Zeit, dass alle Menschen sich dieser Quellen der Weisheit öffnen und erkennen, dass die Tiere nicht hier sind um uns nutzlos Gesellschaft zu leisten, für uns arbeiten oder nur Nahrungsquelle sind, sondern um uns in ihrer Liebe und Weisheit zu uns selbst und damit zur wahren Natur zurück zu führen.

*Die Meister sehen die Dinge, wie sie sind,  
versuchen jedoch nicht, sie zu kontrollieren.  
Sie lassen sie ihren eigenen Weg gehen  
und wohnen im Mittelpunkt des Kreises.  
Lao-tse, Tao Te King, Peter Kobbé (Übers.)*

Derzeit geschehen unendlich viele Dinge überall in der Welt, die uns genau dies zeigen – wir können keine Kontrolle über das Leben haben. Aber wir können lernen die Liebe des Lebens zu erkennen und anzunehmen. Dies wird uns zu Frieden und Ruhe führen.

Ich denke, dass die Erde still wird und Ruhe einkehrt sobald wir Menschen wirklich realisieren, dass es uns nicht möglich ist Mutter Erde und die Natur zu kontrollieren.

Wir können uns vornehmen diese Weisheit im alltäglichen Leben zu üben, uns daran zu erinnern und bereits in kleinen Dingen uns so dem Rätsel des Lebens zu nähern.

Ich wünsche Euch, dass ihr die Illusion der Kontrolle voller Vertrauen loslassen könnt und Eure Kraft dem Annehmen des Lebens schenkt.

**Ein Neues Jahr voller Wunder, Schönheit und Liebe für Euch alle!**

**HEIDI**